

Kiel kämpft mit 75 Millionen Euro Defizit - Wo bleibt das Geld?

Kiel verzeichnet 2024 ein Haushaltsdefizit von 75,2 Millionen Euro. Ursachen sind höhere Sozialausgaben und unerwartete Krankenhauszuschüsse. Ziel: ausgeglichener Haushalt bis 2028.



Kiel, Deutschland - Die Stadt Kiel hat ein Haushaltsdefizit von 75,2 Millionen Euro für das Jahr 2024 bekannt gegeben. Diese Mitteilung wurde am Nachmittag veröffentlicht und zeigt die finanziellen Herausforderungen, vor denen die Landeshauptstadt steht.

Die Hauptursachen für das Defizit sind die gestiegenen Ausgaben für Sozial- und Jugendhilfeleistungen sowie ein unvorhergesehener Zuschuss an das Städtische Krankenhaus. Des Weiteren fließen die nicht mehr erhaltenen Konsolidierungshilfen des Landes in die negative Bilanz ein. Um das Defizit auszugleichen, plant die Stadt, Kredite aufzunehmen.

Investitionen und Ziele

Die Stadt Kiel verfolgt das Ziel, bis 2028 einen ausgeglichenen Haushalt zu erreichen. Im vergangenen Jahr wurden Rekordinvestitionen von 164,4 Millionen Euro getätigt, wobei 43,9 Millionen Euro in Schulen und 39,2 Millionen Euro in Infrastruktur und Verkehrsflächen investiert wurden, wie die **NDR** berichtete. Die Stadt hat bereits begonnen, Konsolidierungsmaßnahmen einzuleiten, um die finanzielle Situation zu verbessern.

Diese Entwicklungen verdeutlichen, wie Kiel mit den aktuellen Herausforderungen umgeht, insbesondere im Hinblick auf die sozialen Ausgaben und die notwendigen Investitionen in die Infrastruktur, um die Stadt zukunftsfähig zu gestalten. Laut der **Welt** ist die Stadt bemüht, die finanziellen Mittel effizient zu verwalten und die Bürger über die Hintergründe und Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung zu informieren.

Details	
Vorfall	Insolvenz
Ursache	gestiegene Ausgaben für Sozial- und Jugendhilfeleistungen, unvorhergesehener Zuschuss an das Städtische Krankenhaus, ausgelaufene Konsolidierungshilfe des Landes
Ort	Kiel, Deutschland
Schaden in €	75200000
Quellen	• www.ndr.de • www.welt.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de